

Waterlands-Geschichte.

§. 1.

E i n g a n g.

Darstellung der Begebenheiten eines Landes, welches ein Volk sein Vaterland nennt, heißt Waterlands-Geschichte.

Man lehret Waterlands-geschichte auch in Landschulen, um durch die edlen Beyspiele die Liebe zum Vaterlande und zum Regenten, und edle Macheiferung zu wecken, — um durch traurige Beyspiele vor Verirrungen zu warnen, — und um durch den Gang der Begebenheiten einsehen zu lernen, wie ein Ereigniß das andere nach sich zieht.

Wir behandeln die Geschichte Bayerns, weil es unser Vaterland ist.

Sie soll uns in Kurzem lehren, den Ursprung der Nation; — ihre und des Vaterlandes merkwürdigen Schicksale unter den verschiedenen Regentenhäusern; — der Regenten heilbringende Thaten, auch Fehlgriffe, und der Bewohner nachahmungswürdige oder warnende Thaten; endlich den Stufengang der Gesittung, und den Zustand des Landes.

§. 2.

U r g e s c h i c h t e.

Das Volk der Bayern hat ein ehrwürdiges Daseyn. Es kam ursprünglich aus Asien nach Gallien, in das heutige Frankreich, mit Wolkern, die man Gallier oder Celten nannte *).

1.

Was heißt Waterlands-geschichte?

2.

Warum lehret man auch in den Landschulen Waterlands-geschichte?

3.

Welche Landesgeschichte haben wir zu behandeln und was?

4.

Welche ist die älteste Geschichte Bayerns?

*) Ist die Landkarte damit zu verbinden.